

**Niobe.**

Die Bahnhofshalle scholl. Von eisern  
 reißigen Männern braust' es wie ein Meer.  
 In Lärm und Strudel irrten einsam  
 Frauen  
 und weinten. Eine aber wie ein Speer  
 stand hoch und ragte. Unter steilen Brauen  
 blieb unbewegt des Auges blauer Stein  
 und schien in graue Fernen hinzuschauen,  
 wo sich in fahlem Schlachtenwetterchein  
 Künftiges formt. — Drei schlankte Söhne  
 standen  
 zur Seite ihr. — Ein Knabe, dem ein  
 Spiel  
 das Leben gestern war, der Jüngste, trug  
 schwer an dem Helm. — Die Kinderhände  
 banden  
 am Säbelgurt, und eine Träne fiel  
 ihm von der Wimper, die er niederschlug.  
 C. Etienne.